

Aktivitäten

gemeinsam

nachhaltig

gestalten

Gründungsmitglieder und Partner



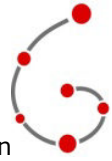
Operativer Partner der



Auswahl unserer Arbeitsschwerpunkte:

➔ **Berufsorientierungstourneen (BOT)**

Informations- und Fortbildungsangebot für Lehrkräfte, Berufsberater und weitere Multiplikatoren
Seit 2006 58 Tourneen in allen Regionen Brandenburgs mit ca. 5500 Teilnehmenden



Aktuelle Themen z.B.:

„**Start 2 Health**“ (Region Dahme-Spreewald, Schuljahr 2013/14)

„**Mit Genuss ins Arbeitsleben - Ausbildungs- und Berufschancen in der Ernährungswirtschaft**“ (Region Potsdam, Potsdam-Mittelmark, Schuljahr 2013/14)

„**Across OHV – Perspektiven vor Ort**“ (Region Oberhavel, Schuljahr 2013/14)

➔ **Studienorientierungstourneen (Studi-BOT)**

Angebot für Lehrkräfte, Berufsberater sowie interessierte Schülerinnen und Schüler mit Schwerpunkt der Ausbildungs- und Studienangebote für Abiturienten, z.B.

„**Studieren in der Region**“

(Februar 2014 – November 2014)

„**Studieren in Ostbrandenburg und Berlin**“ (Region Ostbrandenburg, Schuljahr 2012/13)

Berufsorientierungstourneen *junior*

➔ Die BOT für Schülerinnen und Schüler, z.B.

„**Ausbildung in Teltow-Fläming II**“ (Landkreis Teltow-Fläming, Schuljahr 2013/14)

„**Deine Ausbildung in Neuruppin und Fehrbellin II**“

(Region Ostprignitz-Ruppin, Schuljahr 2013/14)

➔ **Eltern als Berufsberater**

Veranstaltungsreihe als Unterstützung der Eltern bei der Berufs- und Studienorientierung ihrer Kinder (seit 2010 in verschiedenen Regionen, wird auch im SJ 2013/14 angeboten);
begleitende Elternbriefe mit Tipps zu weiteren Informationen und Kontakten

Beiträge zur MINT- Initiative Berlin-Brandenburg:

➔ **Schüler-Ingenieur-Akademien:**

Gemeinsame Projekte von Schulen, Hochschulen und Unternehmen für interessierte Schülerinnen und Schüler der Sek II; aktuell mit der Partner-Hochschule Wildau:



„**Telematik VI: Bau und Programmierung eines Roboters**“ Region Teltow-Fläming

„**RoBoTool I: Planung und Bau eines Roboterarm-Prototyps für den Einsatz auf einer unbemannten Planetensonde**“

Region Dahme-Spreewald und Berlin-Adlershof

4. SIA Elbe-Elster: „Nachhaltige Energiekonzeption für den Firmenverbund der uesa GmbH am Fertigungsstandort Uebigau“, Partnerhochschule: BTU Cottbus-Senftenberg

➔ **Lehrkräftefortbildung und Beratung zum Einsatz des PC-gestützten Wirtschaftsplanspiels und Teilnahme am bundesweiten Schülerwettbewerb**



Vorwiegend für Schülerinnen und Schüler der SEK I, Sek II mit Spielstufe Advanced
Die "beachmanager", d.h. eine Gruppe von mehreren Schülerinnen und Schülern, gründen als Geschäftsführer ein Unternehmen, das Surfbretter und Tretboote vermietet.
Vermittlung unternehmerischen Grundwissens und Praxisbezug durch Kontakte zu Tourismus-Betrieben in den Regionen.
Mehrere Pilot-Vorhaben seit 2009

Seit dem Schuljahr 2012/13:

Partner des bundesweiten Projektes der



Sponsor auf Bundesebene:



➔ **Mitwirkung im MINT-Netzwerk Berlin und Brandenburg**

➔ **Initiativen als operativer Partner der
Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT
Berlin und Brandenburg:**



Initiierung, Koordinierung und Unterstützung
Regionaler Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT im Land Brandenburg
Aktuell bestehen 16 Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT im Land Brandenburg
Mitarbeit in der Bundesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT

➔ **Mitwirkung im Verbundprojekt Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT
Ostdeutschland**



Projektphase 2011-2013 mit dem Schwerpunkt:
StartChancen: benachteiligte Jugendliche fördern
Beispiel: Mentoring für Förderschüler,
in der Kleeblatt-Schule Seelow in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis
SCHULEWIRTSCHAFT Märkisch Oderland und der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) -
Region Ostbrandenburg,
Transfer zur Nicolai-Oberschule in Brandenburg a.d.Havel,
Unterstützung: Partnerprojekte und Arbeitskreis Brandenburg
Länderübergreifender Erfahrungsaustausch, z.B. mit Partnern aus Mecklenburg-Vorpommern

MINT-Wettbewerb „MIT erneuerbaren Energien GESTALTEN“ (Schuljahr 2012/13)
Die Werner-von-Siemens-Oberschule aus Gransee gewinnt den Hauptpreis

➔ **Beiträge zur Qualitätssicherung von Berufs- und Studienorientierung:**

**Auszeichnung der allgemeinbildenden Schulen aller Schulformen
ab Sek I mit hervorragender Berufs- und Studienorientierung**
gemeinsam vergeben von den Mitgliedern und Partnern im
Netzwerk Zukunft aus dem Wirtschafts- und Bildungsbereich;
Letzte Auszeichnung: Juni 2013; nächste Auszeichnung: Sommer 2015



**Ehrung von Betrieben und Einrichtungen mit ausgezeichnete
Berufsorientierung als Partner der Schulen,**
jährlich gemeinsam ausgeschrieben und vergeben durch die
IHK Ostbrandenburg, die Handwerkskammer Frankfurt (Oder)-
Region Ostbrandenburg und dem Netzwerk Zukunft;
Nächste Auszeichnung: Juni 2014

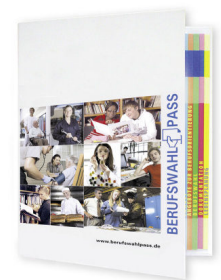


Workshop- Angebot:

Diskurs zum gemeinsamen Verständnis einer hilfreichen, systematischen und an den
Interessen und Fähigkeiten der Jugendlichen orientierten Berufs- und Studienorientierung:
Was zeichnet diese aus? Welchen Beitrag können die Akteure im Land Brandenburg dazu
leisten?

➔ **Der Berufswahlpass – Vertrieb, Beratung, Fortbildung**

- 2013: Vertrieb von ca. 18.000 BWP
- Fortbildungsangebote zum Einsatz des BWP vor Ort
- Entwicklung von Materialien zur curricularen Einbindung des BWP in den Fachunterricht
- Unterstützung des BWP-Einsatzes an Gymnasien, insbesondere im Seminar Kurs „Studien- und Berufsorientierung“ der Sek II
- Mitwirkung in der Bundesarbeitsgemeinschaft Berufswahlpass
- Erfahrungstransfer in andere Bundesländer und zu polnischen Partnern



➔ **Unterstützung von Kampagnen, Messen und anderen Aktivitäten,
z.B.**

Ausbildungsmessen,
Projekt „Komm auf Tour“,
Zukunftstag für Mädchen und Jungen im Land Brandenburg

**Netzwerk Zukunft.
Schule und Wirtschaft für Brandenburg e.V.**

Breite Straße 2d
14467 Potsdam
Tel. 0331 2011-679
Fax 0331 2010-999
zentral@netzwerkzukunft.de
www.netzwerkzukunft.de

Vorstandsvorsitz: Wolfgang Spieß, IHK Potsdam
Geschäftsführung/Projektleitung: Beate Günther

Vereinsregister: Potsdam Nr. 6879 P
als gemeinnützig im Bereich der Bildung anerkannt

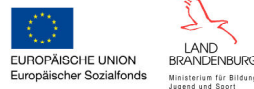
Außenstellen des Netzwerk Zukunft

Brandenburg	Betina Runge	runge@netzwerkzukunft.de
Cottbus	Angela Unger	unger@netzwerkzukunft.de
Eberswalde	Birgit Holzapfel	holzapfel@netzwerkzukunft.de
Frankfurt (O.)	Torsten Weyer	weyer@netzwerkzukunft.de
Perleberg	Liane Krüger Mareike Feeser	krueger@netzwerkzukunft.de feeser@netzwerkzukunft.de
Wünsdorf	Christine Carstensen	carstensen@netzwerkzukunft.de

Sachstand Februar 2014

Die Arbeit des Netzwerk Zukunft wird gefördert durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und wird unterstützt durch die Mitglieder des Vereins.

Investition in Ihre Zukunft



Einzelne Vorhaben und Projekte werden gesondert gefördert und unterstützt. Hinweise dazu entnehmen Sie bitte den Projektinformationen und unseren Angaben im Internet www.netzwerkzukunft.de

Wir danken allen Mitgliedern und Partnern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung!
